

Thomas Hitzlsperger und Dunja Hayali an unserer Schule

Im Rahmen vom Störungsmelder on Tour sprachen Thomas Hitzlsperger, ehemaliger deutscher Fußballnationalspieler, und Dunja Hayali, Journalistin und Fernsehmoderatorin, am 2. Juni 2015 mit den SchülerInnen der 10D über die aktuelle Flüchtlingssituation, Alltagsrassismus, Homophobie und Zivilcourage.



Was ist der Unterschied zwischen einem Wirtschafts- und einem Kriegsflüchtling? Und Wer oder Was ist eigentlich ein „Ausländer“? Dürfen Männer auch Röcke tragen?

Diese und viele weitere Fragen rund um Antisemitismus und Rassismus wurden in der angeregten Gesprächsrunde aufgegriffen und es entwickelte sich eine intensive, sehr lebendige und offene Diskussion zwischen Störungsmelder-Duo und SchülerInnen.

Die SchülerInnen hatten schnell das starke Bedürfnis, über ihre eigenen Gedanken und Erfahrungen mit Alltagsrassismus zu berichten. Ihnen war es sehr wichtig, auch von Dunja Hayali und Thomas Hitzlsperger deren persönliche Meinung zu bestimmten Erlebnissen und Erfahrungen mit den Themen zu hören.

Die Diskussion hat einen nachhaltigen und tiefen Eindruck hinterlassen.

„Jeder kann etwas in unserer Gesellschaft verändern, unabhängig von Sexualität, Hautfarbe und Religion. Jeder kleine Beitrag ist ein wichtiger Beitrag“, Dunja Hayali zu sozialem Engagement und Zivilcourage.



Fotos: Gesicht Zeigen

Störungsmelder on Tour ist ein Projekt von **Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland**. Thomas Hitzlsperger und Dunja Hayali sind zusammen mit anderen Prominenten wie Klaas Heufer-Umlauf und Heiko Maas bundesweit an Schulen aktiv. Dort diskutieren sie mit den Jugendlichen über rechte Trends oder das NPD-Programm, trainieren Zivilcourage oder setzen sich mit Stammtischparolen auseinander. Das Projekt wird finanziert vom Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz.